

Karin Jurczyk

Eva Dreher

## Familie als Herstellungsleistung

Eickhorst, A. (2017): **Elternschaft unter Belastungen. Ergebnisse aus der Prävalenzstudie der Frühen Hilfen.** Vortrag, 21.11.2017: Wissenschaftliche Jahrestagung DJI „Konstant im Wandel. Was Familien heute bewegt.“ Erziehung – Steigende Ansprüche an Eltern und Kinder?. „Forum 3.“ Deutsches Jugendinstitut. Berlin

Jurczyk, K. (2017a): **Elternschaftliches Neuland.** In: Sozialpädagogische Impulse „Mehr als Vater, Mutter, Kind“, H. 4/17, München, S. 4–9

Jurczyk, K. (2017b): **Familie als Herstellungsleistung. Elternschaft als Überforderung?** In: Jergus, Kerstin/Krüger, Jens Oliver/Roch, Anna (Hrsg.): Elternschaft zwischen Projekt und Projektion. Aktuelle Perspektiven der Elternforschung. Wiesbaden: Springer VS, S. 143–166

Jurczyk, K./Lange, A./Thiessen, B. (Hrsg. 2014): **Doing Family – Familienalltag heute. Warum Familienleben nicht mehr selbstverständlich ist.** Weinheim: Beltz-Juventa.

## Familie als Entwicklungsressource

Baumrind, D. (1966): Effects of authoritative parental control on child behavior. *Child Development*, 37 (4), S. 887–907.

Bengel, J./Meinders-Lücking, F./Rottmann, N. (2009): **Schutzfaktoren bei Kindern und Jugendlichen – Stand der Forschung zu sozialen Schutzfaktoren für Gesundheit.** Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. (Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung ; Bd. 35).

Bowlby, J. (1999): **Bindung: Historische Wurzeln, theoretische Konzepte und klinische Relevanz.** In: Spangler, G./Zimmermann, R. (Hrsg.): Die Bindungstheorie: Grundlagen, Forschung und Anwendung. Stuttgart, S.17–26.

Deci, E.,L./Ryan, R.M. (2000): **The „What“ and „Why“ of Goal Pursuits: Human Needs and the Self-Determination of Behavior.** *Psychological Inquiry*, 11(4), S. 227–268.

Dreher, E./Dreher, M. (2017): **Entwicklung und Erziehung – Marksteine im Verständnis des Zusammenspiels.** In: Killi, U. (Hrsg.): Erziehung und Beziehung im Fokus der Schulberatung. Kulmbach, S. 71–88.

Dreher, E. (2007): **Optimierung von Selbstwirksamkeit. Entwicklungspotenziale (er-)kennen und nutzen!** In: Bucher, A./Lauermann, K./Walcher, E. (Hrsg.): Ich kann. Du kannst. Wir können. Selbstwirksamkeit und Zutrauen. 55. Tagungsband der Internationalen Pädagogischen Werktagung, Salzburg, 2006, S. 33–57.

Fröhlich-Gildhoff, K./Rönnau-Böse, M. (2014): **Resilienz. 3., aktualisierte Auflage.** München.

Guyer, J.-L. (2015): **Resilienz- und Ressourcenförderung in der Arbeit mit Eltern und Familien.** In: Schär, M./Steinebach, Ch. (Hrsg.): Resilienzfördernde Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen. Grundbedürfnisse erkennen und erfüllen. Weinheim/Basel, S.161–177.

Petermann, F. (2017): **Therapie-Tools Eltern- und Familienarbeit.** Weinheim/Basel.

Schär, M./Steinebach, C. (2015): **Überblick: Grundbedürfnisse bei Kindern, Jugendlichen und Familien.** In: Schär, M./Steinebach, C. (Hrsg.): Resilienzfördernde Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen. Grundbedürfnisse erkennen und erfüllen. Weinheim/Basel, S.15–42.

Schneewind, K.A. (2010): **Familienpsychologie. 3. Überarbeitete und erweiterte Auflage.** Stuttgart.

Walper, S. (2008): **Eltern-Kind-Beziehungen im Jugendalter.** In: Silbereisen, R. K./Hasselhorn, M. (Hrsg.): Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Enzyklopädie für Psychologie, Themenbereich C: Theorie und Forschung, Serie V: Entwicklungspsychologie. Göttingen, Bd. 5, S.135–188.

Wilhelm, B. (2017): **Familie und Erziehung früher und heute: Alte und neue Herausforderungen im Elternsein.** In: Killi, U. (Hrsg.): Erziehung und Beziehung im Fokus der Schulberatung. Kulmbach, S.19–36.



Klaus A. Schneewind

Ulrike Loch

## Die gefährdete Spezies ‚Familie‘

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2006): **Familie zwischen Flexibilität und Verlässlichkeit**. Baden-Baden: Koeblin-Fortuna-Druck.

Schneewind, K. A. (2010): **Familienpsychologie (3. Aufl.)**. Stuttgart: Kohlhammer.

Schneewind, K. A. (2015): **Förderung von Orientierung und Kontrolle**. In M. Schär & Steinebach, C. (Hrsg.). Resilienzfördernde Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen (S. 70–82). Weinheim: Beltz Verlag.

Schneewind, K. A. & Böhmert, B. (2016a): **Kinder im Vorschulalter kompetent erziehen**. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Schneewind, K. A. & Böhmert, B. (2016b): **Kinder im Grundschulalter kompetent erziehen**. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Schneewind, K. A. & Böhmert, B. (2016c): **Jugendliche kompetent erziehen**. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Schneewind, K. A. & Gerhard, A.-K. (2002): **Relationship personality, conflict resolution, and marital satisfaction in the first five years of marriage**. *Family Relations*, 51, S. 63–71.

Statistisches Bundesamt (2013): **Datenreport 2013**. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.

Statistisches Bundesamt (2014): **Bevölkerung und Erwerbstätigkeit**. Ergebnisse des Mikrozensus 2013. Wiesbaden.

Wunderer, E./Schneewind, K. A. (2008): **Liebe ein Leben lang? Was Paare zusammenhält**. München: dtv.

## Emotionale Parentifizierung

Boszormenyi-Nagy, I./Spark, G. M. (1995): **Unsichtbare Bindungen**. Die Dynamik familiärer Systeme. 5., unveränd. Aufl. Stuttgart (engl. Orig. 1973).

Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (2013): **Das Bundesgesetzblatt I Nr. 69/2013**. Online: [http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA\\_2013\\_I\\_69/BGBLA\\_2013\\_I\\_69.pdf](http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2013_I_69/BGBLA_2013_I_69.pdf) [11.02.2018].

Deneke, C. (2005): **Misshandlung und Vernachlässigung durch psychisch kranke Eltern**. In: Deegener, G./Körner, W. (Hrsg.): *Kindesmisshandlung und Vernachlässigung*. Ein Handbuch. Göttingen, S. 141–154.

Ecarius, J. (2010): **Familieninteraktion – Identitätsbildung und Kultur – soziale Reproduktion**. In: Müller, H.-R./Ecarius, J./Herzberg, H. (Hrsg.): *Familie, Generation und Bildung*. Beiträge zur Erkundung eines informellen Lernfeldes. Opladen, S. 17–32.

Köngeter, S. (2009): **Relationale Professionalität**. Eine empirische Studie zu Arbeitsbeziehungen mit Eltern in den Erziehungshilfen. Baltmannsweiler.

Loch, U. (2014): **Emotionale Parentifizierung und Kinderschutz**. In: *Kontext – Zeitschrift für Systemische Therapie und Familientherapie* 3/2014, S. 279–295.

Loch, U. (2016): **Kinderschutz mit psychisch kranken Eltern**. Ethnografie im Jugendamt. 2., akt. Aufl. Weinheim.

Richter, M. (2013): **Die Sichtbarmachung des Familialen**. Gesprächspraktiken in der Sozialpädagogischen Familienhilfe. Weinheim.

Schone, R./Wagenblass, S. (2010): **Wenn Eltern psychisch krank sind ... Kindliche Lebenswelten und institutionelle Handlungsmuster**. 3., unveränd. Aufl. Weinheim (Erstauf. 2002).

Ziegenhain, U./Gloger-Tippelt, G. (2013): **Bindung und Handlungssteuerung als frühe emotionale und kognitive Voraussetzungen von Bildung**. In: *Zeitschrift für Pädagogik* 6/2013, S. 793–802.





Johannes Jungbauer

## Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil

Schrapppe, A. (2013): **Erziehungsberatung für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil – eine Brücke zwischen Jugendhilfe und Psychiatrie.** In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 62, S. 30–46.

Lenz, A. (2010): **Ressourcen fördern. Materialien für Kinder und ihren psychisch kranken Eltern.** Göttingen: Hogrefe.

Jungbauer, J. (Hrsg.) (2016): **Familien mit einem psychisch kranken Elternteil. Forschungsbefunde und Praxiskonzepte (2., überarbeitete und erweiterte Auflage).** Opladen: Barbara Budrich Verlag.

Beardslee, W.R. (Hrsg.) (2009): **Hoffnung, Sinn und Kontinuität. Ein Programm für Familien depressiv erkrankter Eltern.** Tübingen: dgvt-Verlag.

Berger, M. (2004): **Die Versorgung psychisch Erkrankter in Deutschland.** In: Nervenarzt, 75, S. 195–204.

Christiansen, H./Anding, J./Donath, L. (2014): **Interventionen für Kinder psychisch kranker Eltern.** In: M. Kölch, U. Ziegenhain & J.M. Fegert (Hrsg.), Kinder psychisch kranker Eltern. Weinheim: Juventa, S. 80–105

Hipp, M. (2008): **Psychisch kranke Eltern – Auswirkungen auf die Eltern-Kind-Beziehung und die Entwicklung des Kindes.** In: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren (Hrsg.): In Beziehung kommen: Kindeswohlgefährdung als Herausforderung zur Gemeinsamkeit. Köln: Die Kinderschutzzentren, S. 145–149.

Jungbauer, J./Bischkopf, J./Angermeyer, M. C. (2001): **Belastungen von Angehörigen psychisch Kranker: Entwicklungslinien, Konzepte und Ergebnisse der Forschung.** Psychiatrische Praxis, 28, S. 105–114.

Jungbauer, J./Stelling, K./Kuhn, J./Lenz, A. (2010): **Wie erleben schizophren erkrankte Mütter und Väter ihre Elternschaft? Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie.** In: Psychiatrische Praxis, 37, S. 233–239.

Jungbauer, J. (Hrsg.) (2016): **Familien mit einem psychisch kranken Elternteil. Forschungsbefunde und Praxiskonzepte (2., überarbeitete und erweiterte Auflage).** Opladen: Barbara Budrich Verlag.

Lägel, I. (2008): **Präventive Arbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern.**

Ein multidimensionaler Ansatz zur Förderung der protektiven Faktoren. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 57, 7 S. 89–801.

Lenz, A. (2005): **Kinder psychisch kranker Eltern.** Göttingen: Hogrefe.

Magolei, V./Valdivia, A./Jungbauer, J. (2016): **AKisiA – Einblicke in die ganzheitliche Beratungspraxis mit Kindern psychisch erkrankter Eltern und ihren Familien.** In: Jungbauer, J. (Hrsg.): Familien mit einem psychisch kranken Elternteil. Forschungsbefunde und Praxiskonzepte (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Opladen: Barbara Budrich Verlag. S. 80–129.

Mattejat, F./Lisofsky, B. (Hrsg.) (2008): **Nicht von schlechten Eltern. Kinder psychisch Kranker.** Bonn: BALANCE.

Mattejat, F./Remschmidt, H. (2008): **Kinder psychisch kranker Eltern.** In: Deutsches Ärzteblatt PP 7/2008, S. 312–317.

Mattejat, F./Lenz, A./Wiegand-Greffe, S. (2011): **Kinder psychisch kranker Eltern – eine Einführung in die Thematik.** In: S. Wiegand-Greffe, F./Mattejat/A. Lenz (Hrsg.): Kinder mit psychisch kranken Eltern. Klinik und Forschung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 13–24.

O’Connell, K. L. (2008). **What can we learn? Adult outcomes in children of seriously mentally ill mothers.** In: Journal of Child and Adolescent Psychiatric Nursing, 21, 89–104.

Ohnetrup, J.M./Pollak, E./Plass, A./Wiegand-Greffe, S. (2011): **Parentifizierung – Elternbefragung zur destruktiven Parentifizierung von Kindern psychisch erkrankter Eltern.** In: Wiegand-Greffe, S./Mattejat, F./Lenz, A. (Hrsg.): Kinder mit psychisch kranken Eltern. Klinik und Forschung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 375–398.

Orts, A./Jungbauer, J. (2013): **Erwachsene Töchter psychisch kranker Mütter: Eine qualitative Studie zu biographischen Entwicklungen und Unterstützungsbedarf.** In: Wiegand-Greffe, S. & Wagenblass, S. (Hrsg.): Qualitative Forschungen in Familien mit psychisch erkrankten Eltern. Weinheim: Juventa, S. 301–334

Peacock, S./Konrad, S./Watson E./Nickel, D./Muhajarine, N. (2013): **Effectiveness of home visiting programs on child outcomes: a systematic review.** In: BMC Public Health, 13, 17. doi 10.1186/1471-2458-13-17.

Pillhofer, M./Ziegenhain, U./Fegert, J.M./Hoffmann, T./Paul, M. (2016): **Eckpunkte papier „Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen im Kontext der Frühen Hilfen“.** Köln: Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH). Verfügbar unter <http://bit.ly/1U1axU0> Onlien: [19.11.2017].

Ziegenhain, U. (2007): **Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenzen bei jugendlichen Müttern.** In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 56, S. 660–675.

Ziegenhain, U./Deneke, C. (2014): **Entwicklungspsychopathologische Voraussetzungen der Erlebens- und Verarbeitungsweisen von Kindern psychisch kranker Eltern.** In: Kölch, M./Ziegenhain, U./Fegert, J. M. (Hrsg.): Kinder psychisch kranker Eltern. Weinheim: Juventa, S. 14–39.

Ingrid Kromer

Hubert Löffler

Bettina Hofer &  
Christina Lienhart

## Die Eltern sind das Beste für mich!

Butterwegge, C. (2016): **Armut**. Köln: PapyRossa Verlag.

Kromer, I./Horvat, G. (2012): **Arm dran sein & arm drauf sein**. Wie Mädchen und Buben in Österreich Armut erleben und erfahren. Bericht zur Lage der Kinder 2012. Wien

Kromer, I./Horvat, G. (2014): **Kinderarmut. Wie erfahren Kinder in Österreich Armut?** In: Dimmel, N./Schenk, M./Stelzer-Orthofer, C. (Hg.) Handbuch Armut in Österreich. Innsbruck/Wien/Bozen, S. 423–434.

Statistik Austria (2017): **Tabellenband EU-SILC 2016**. Einkommen, Armut und Lebensbedingungen. Wien.

Zander, M. (2015a): **Laut gegen Armut – leise für Resilienz**. Was gegen Kinderarmut hilft. Weinheim/Basel.

Zander, M. (2015b): **Resilienzförderung als Neuorientierung in der kommunalen Kinderarmutsprävention**. In: Hammer, V./Lutz, R. (Hg.) Neue Wege aus der Kinder- und Jugendarmut. Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und sozialpädagogische Handlungsansätze. Weinheim/Basel, S. 152–172

Zartler, U./Beham, M./Kromer, I./Leitgöb, H./Weber, C./Friedl, P. (2011): **Alleinerziehende in Österreich. Lebensbedingungen und Armutsrisiken**. Sozialpolitische Studienreihe. Band 7, Wien.

## Die Erziehungskraft von Familien stärken

Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013, §2. Abs. 2. Online: <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20008375> [10.2.2018].

Kronabitter, E. (2017): **Kuckucksnest: Werden die Flügel reichen, um in eine Gesunde Zukunft zu fliegen?** Hrsg. vom Fond gesundes Österreich, S. 87: Online: <http://www.kronabitter.com/attachments/article/126/kuckucksnest.pdf> [10.02.2018].

Bundesregierung Österreich (2017): **Zusammen für unser Österreich**. Regierungsprogramm 2017–2022. Oline: <https://www.bundestkanzleramt.gv.at/regierungsdokumente> [10.2.2018].

## Von der KJH in die Herkunftsfamilie

Bundesgesetz über die Grundsätze für Hilfen für Familien und Erziehungshilfen für Kinder und Jugendliche (Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013 – B-KJHG 2013).

Graßhoff, G./Schröer, W. (2017): **Hilfeplanung als kooperativer Prozess von öffentlichen und freien Trägern ... mit welchem fachlichen Profil?** In: Forum Erziehungshilfen 5/2017, S. 279–282.

Moos, M./Schmutz, E. (2012): **Praxishandbuch Zusammenarbeit mit Eltern in der Heimerziehung**. Mainz.



Marianne Roessler & Wolfgang  
Gaiswinkler & Peter Kriegl

## Brückenschlag zwischen Familie und Institution

Kinder- und Jugendanwaltschaft  
Kärnten (Hrsg.) (2017): **Abschlussbe-  
richt der ExpertInnenkommission  
Kindesmisshandlungen/Kinder-  
schutz zur professionswissenschaft-  
lichen Aufarbeitung von 7 Kindes-  
misshandlungsfällen zwischen 2012  
und 2015 in Kärnten.** O.O.: O.V.

Online:

[http://www.google.at/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0ahUKEwi527ziqtLZAhVKI1AKHXeiACAQFggrMAA&url=http%3A%2F%2Fwww.kija.ktn.gv.at%2F337751\\_DE-PDF-Kinderschutzbericht\\_2017.pdf&usg=AOvVaw2a-jDHfxkU8t2e-8G0UzQ5P](http://www.google.at/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0ahUKEwi527ziqtLZAhVKI1AKHXeiACAQFggrMAA&url=http%3A%2F%2Fwww.kija.ktn.gv.at%2F337751_DE-PDF-Kinderschutzbericht_2017.pdf&usg=AOvVaw2a-jDHfxkU8t2e-8G0UzQ5P) [02.03.2018].

[http://netzwerk-ost.at/publikationen\\_artikel.html](http://netzwerk-ost.at/publikationen_artikel.html) [01.03.2018]

Sabine Pikerle &  
Monika Steinböck

## Ambulante Familienarbeit in Wien

Gehrmann, G./Müller, K. D. (2008): **Praxis Sozialer Arbeit: Familie im Mittelpunkt. Handbuch effektives Krisenmanagement für Familien.** Regensburg.

Conen, M.-L. (2015): **Zurück in die Hoffnung. Systemische Arbeit mit „Multiproblemfamilien“.** Heidelberg.

Conen, M.-L./Cecchin, G. (2011): **Wie kann ich Ihnen helfen, mich wieder loszuwerden? Therapie und Beratung mit unmotivierten Klienten und in Zwangskontexten.** Heidelberg.

MAG ELF – Amt für Jugend und Familie der Stadt Wien (2017): **Jahresbericht 2016.** Online: <https://www.wien.gv.at/menschen/magelf/pdf/jahresbericht2016.pdf>, [02.01.2018].

Petra Katzenschläger &  
Sandra Gottwald

## Skizzen aus der Familie

Dörfler, M./Klein, L. (2003): **Konflikte machen stark. Streitkultur im Kindergarten.** Aufl. Freiburg.

Estermann, T./Leu, B. (2008): **Der Konflikt: nicht zu vermeiden, aber zu lösen!** In: *Psychologie Heute* Juni/2008, S. 70–75.

Katzenschläger, P./Christof A. (2014): **Zumuten und Loslassen.** Sozialpädagogische Impulse 1/2003, S. 36–38.

Katzenschläger, P./Gottwald, S./Mannsberger, T. (Hrsg.) (2015): **Milieutherapie, stationäre jugendpsychiatrische Betreuung unter Berücksichtigung des psychischen Strukturniveaus.** Aufl. Wien.

Martina Reichl-Roßbacher

## Bringen Sie das zusammen?

Helming, E./Eschelbach, E./Spangler, G./Bovenschen, I. (2011): **Einschätzung der Eignung und Vorbereitung von Pflegepersonen.** In: Kindler, H./Helming, E./Meysen, T./Jurczyk, K. (Hrsg.): *Handbuch Pflegekinderhilfe.* München, S. 398–447.

Wolf, K. (2014): **„Fortbildung für Sozialarbeiterinnen in der Wiener Pflegekinderhilfe“** am 12.+13.5.2014, Prof. Dr. Klaus Wolf, UNI Siegen

